

Verbrauchsabhängige Abrechnung durch Wasserzähler von Allmess:

## **Trinkwasserverbrauch intelligent steuern und reduzieren**

**„Wasser ist ein Trendthema, das auch unseren Alltag beeinflussen wird“, prognostiziert Daniel Kloß, Vertriebsleiter Fachgroßhandel bei Allmess. Bedingt durch wachsende Weltbevölkerung und Industrialisierung wird Trinkwasser global noch stärker an Bedeutung gewinnen und gleichzeitig noch rarer werden. Schon heute sind laut UN nur 1,3 % der weltweiten Wasserreserven ohne Aufbereitungstechniken nutzbar. „Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Trinkwasser ist damit selbst in Regionen mit ausreichenden Trinkwasserreserven das Gebot der Stunde, da die Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser auch immer mit einem hohen Energieeinsatz einhergeht. Smarte Wasserzähler zur verbrauchsabhängigen Abrechnung helfen dabei, den eigenen Wasserverbrauch zu kontrollieren und zu reduzieren“, meint Daniel Kloß.**

Dem SHK-Fachhandwerker als zentralen Ansprechpartner rund um Einbau und Wartung von Wasserzählern kommt damit eine hohe Bedeutung zu: „SHK-Betriebe, die jetzt ihre Expertise in diesem Gebiet erweitern, haben die besten Chancen auf wachsenden Umsatz und starke neue Kundenbindungen“, ist sich Kloß sicher. Allerdings sei das Thema komplex und befinde sich zurzeit im Wandel. Allmess, Markt- und Technologieführer im Fachgroßhandel, unterstützt deswegen seine Fachhandwerkspartner und hält sie durch regelmäßige Informationen und persönliche Beratung auf dem neuesten Stand. Allein die geltenden europäischen oder deutschen Regelungen zum Thema Trinkwasser zu kennen, ist ob der zahlreichen Unterschiede und Details eine Herausforderung.

### **Vorschriften und Regelungen in Deutschland und Europa**

Im Gegensatz zur bundesweit einheitlich geltenden Heizkostenverordnung unterliegen die Vorschriften zur Ausstattungspflicht für Messgeräte für Kaltwasser den einzelnen Bundesländern. Details sind in den Landesbauordnungen geregelt. Für Neubauten besteht inzwischen in fast allen Bundesländern die Pflicht zur Abrechnung der Kaltwasserkosten nach Verbrauch und somit auch zur Installation von Wasserzählern (Ausnahme Bayern).

## Allmess: FA Wasserzähler für den SHK Report

Langfristig werden sich wohl europäische Regelungen durchsetzen, nationale Lösungen ersetzen und so zu einer länderübergreifenden Harmonisierung beitragen. Die Europäische Messgeräte-richtlinie, kurz MID, wird ab spätestens 30. Oktober 2016 die EWG-Zulassung ersetzen und damit wird sich u.a. die bisherige Kennzeichnung von Wasserzählern ändern. „Die Allmess GmbH wird das gesamte Wasserzählerprogramm zum 1. Juli nach der europäischen Kennzeichnung ausstatten und prüfen. Damit verbunden sind neue Anforderungen und Zulassungen sowie zum Teil konstruktive Änderungen der Wasserzähler. Unsere Fachhandwerkspartner können in gewohnter Weise auf Zähler für alle Anwendungen zurückgreifen und sind bereits über die Allmess-Profi-News informiert worden. Auch auf der Allmess Homepage finden sich weitere Informationen. Hier erhalten sie prägnant alle wesentlichen Änderungen auf einen Blick“, erläutert Kloß weiter. Die größten Verwirrungen dürften bei den unterschiedlichen Begrifflichkeiten entstehen. Allmess zeigt die Unterschiede plakativ auf (s. Bild 1).

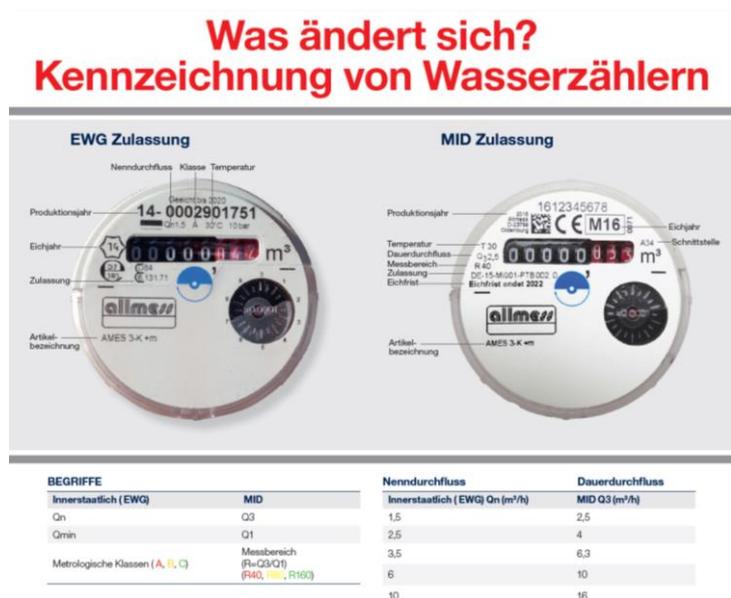


Bild 1: Kennzeichnung WZ.pdf

## Die korrekte Montage – Voraussetzung für eine gerechte Abrechnung

Damit Wasserzähler ihre Aufgabe, genaue Messergebnisse zu liefern, auch tatsächlich erfüllen können, müssen die Zähler fachgerecht dimensioniert und installiert werden. Auch hier bietet Allmess seinen Fachhandwerkspartnern mit Montage-Videos, Info-Broschüren und Beratung vor Ort Unterstützung. Um Wohnungs- und Hausanschlusswasserzähler zu dimensionieren, muss der Fachmann die Gleichzeitigkeit bei

## **Allmess: FA Wasserzähler für den SHK Report**

der Wasserentnahme berücksichtigen und prüfen, ob die maximalen Durchflussmengen im Dauerbetrieb oder in einer kurzzeitigen Spitzenlast entstehen. Die übliche Größe für Standard-Wohnungen beträgt  $Q_n$  1,5 m<sup>3</sup>/h bzw. MID Q3 2,5. Eine Ausnahme sind Kaltwassersysteme mit alten Druckspülern. Hier muss in der Regel die Zählergröße  $Q_n$  2,5 m<sup>3</sup>/h bzw. MID Q3 4 eingesetzt werden.

Beim Einbau des Zählers gilt es, die Einbaulage zu beachten: Zähler dürfen horizontal und/oder vertikal eingebaut werden. Das entsprechende Kurzzeichen H oder V steht im Typenschild. Die Zulassung für einen beliebigen Einbau bedeutet nicht, dass der Zähler etwa schräg oder über Kopf eingebaut werden darf. Überkopf-Einbau muss vom Hersteller ausdrücklich erlaubt sein. Die Durchflussrichtung muss dem Fließrichtungspfeil auf dem Zähler entsprechen. Bei der Anordnung und beim Aufbau der Messstrecke ist darauf zu achten, dass der Zähler einfach abzulesen ist. Nach sechs Jahren Eichgültigkeitsdauer muss der Zähler fristgerecht und problemlos ausgetauscht werden können.

### **Immer auf der sicheren Seite**

Fachhandwerker stehen ihren Kunden gegenüber in der Gewährleistung. Damit er keine bösen Überraschungen erlebt, ist es wichtig, qualitativ hochwertige, bewährte und zertifizierte Produkte einzubauen. Mit Allmess ist der Installateur in jedem Fall auf der sicheren Seite: Weil das Unternehmen als Mitglied des international tätigen Itron-Konzerns regelmäßig in seine Produktionswerke investiert, kann es eine ausgezeichnete Qualität und einen hohen Innovationsgrad garantieren. Gerade beim Thema Trinkwasser und Wasserzähler hat sich Allmess regelmäßigen Kontrollen und permanenter Überwachung des Prüfwasserkreislaufs verpflichtet: So erfolgt der Nachweis von Keimfreiheit durch wöchentliche Beprobungen an repräsentativen Stellen im Prüfwasserkreislauf und durch Stichproben von produzierten Geräten. Diese Ergebnisse sind auf der Allmess Homepage öffentlich einsehbar. Auch verschiedene Zertifikate wie ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) und ISO 9001 belegen die Qualität des integrierten Managementsystems. „Wir erfüllen seit jeher die höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards, die es für Wasserzähler gibt. Aus diesem Grund können Fachhandwerker, Planer und Handel sicher sein, dass unsere Produkte immer alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen“, erläutert Daniel Kloß.

## **Allmess: FA Wasserzähler für den SHK Report**

### **Komfortable und sichere Abrechnung dank smartem Auslesesystem**

Mit dem EquaScan walk-by hat Allmess das intelligente Funksystem entwickelt, das sowohl Verbrauchern als auch Facility Managern zu Gute kommt: Dem Facility Manager erleichtert es bei der regelmäßigen Ablesung die Arbeit, da dieser zum Ablesen der Zähler keinen Zutritt zum Gebäude mehr benötigt. Der Verbraucher erhält eine detaillierte und verbrauchsabhängige Abrechnung, mit dessen Hilfe er seinen Wasserverbrauch kontrollieren und somit sein Verbrauchsverhalten steuern kann. In jeder Wohneinheit sammeln Wasserzählerfunkmodule die individuellen Verbrauchsdaten. Aktuelle Werte können jederzeit ausgelesen werden. Zusätzlich werden zur Monatsmitte und zum Monatsende die Verbrauchswerte in gesonderten Registern gespeichert. Wer bereits Wohnungswasserzähler von Allmess installiert hat, kann diese einfach per Plug & Play mit den Funkkommunikationsmodulen nachrüsten. Die Module werden aufgesteckt und installieren sich anschließend selbsttätig.

### **Fazit**

„Allmess steht für Qualität und Sicherheit. Darauf können Fachhandwerkspartner und Verbraucher vertrauen. Als Innovator der Branche setzen wir neue Standards, bevor diese gesetzlich vorgeschrieben sind. Davon profitieren alle Seiten“, sagt Daniel Kloß abschließend.



Bild 2: *Daniel\_Kloss.jpg*

Daniel Kloß, Vertriebsleiter Fachgroßhandel bei Allmess

## Allmess: FA Wasserzähler für den SHK Report



Bild 3: *Allmess-Wasserzähler.pdf*

Wasserzähler für alle Anwendungen – Allmess bietet eine große Palette an Wasserzählern: Wohnungswasserzähler, Hauswasserzähler und Großwasserzähler. In Mehrfamilienhäusern oder gewerblichen Bauten mit mehreren Einheiten kommen Wohnungswasserzähler zur verbrauchsabhängigen Abrechnung zum Einsatz. Allen Zählern gemeinsam: hohe Produktqualität, einfache Montage und genaueste Messungen.

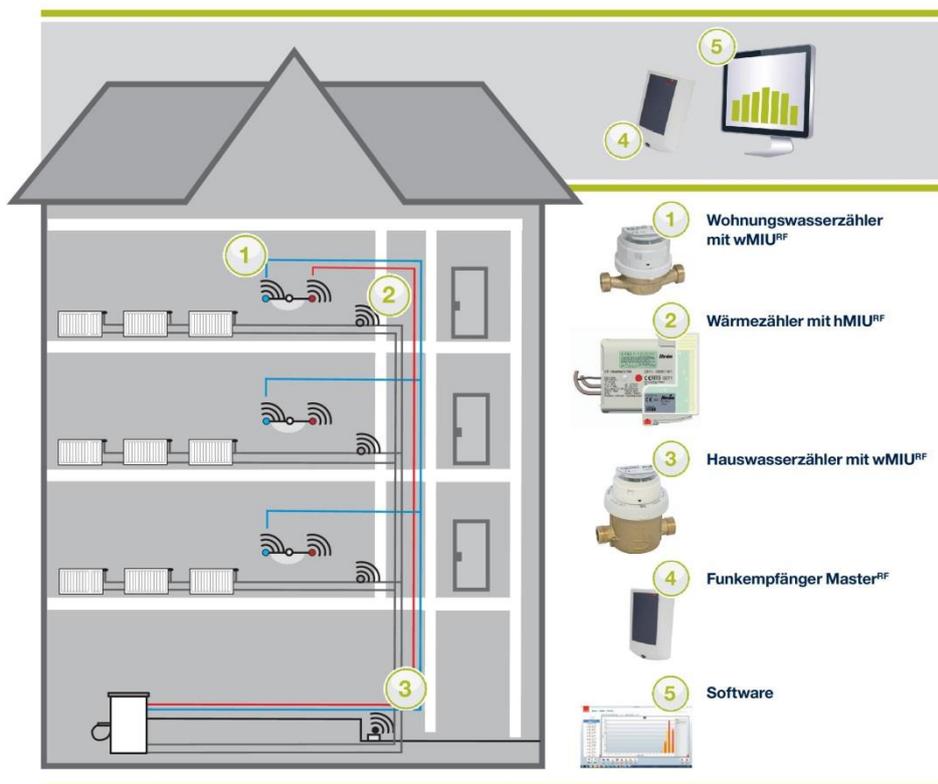


Bild 4: Systemkomponenten *EquaScan Walk-by.jpg*

Dank des intelligentes Funksystems EquaScan walk-by, kombiniert mit einem entsprechenden smarten Wasserzähler, erhalten die Bewohner eines Mehrfamilienhauses eine verbrauchsabhängige Wasserabrechnung. Die Voraussetzung für einen bewussteren Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Facility Managern erleichtert das System die Arbeit beim Auslesen, da sie zum Erfassen der Daten keinen Zugang zur Wohnung mehr benötigen.